

Seminarfach für den Abiturjahrgang 2025

Alle Schülerinnen und Schüler der Kursstufe sind verpflichtet, drei Kurshalbjahre an einem Seminarfach teilzunehmen.

Im 2. Halbjahr wird eine 15-seitige Facharbeit geschrieben. Zwei Kursnoten sind einbringungspflichtig, darunter der Kurs, in dem die Facharbeit geschrieben worden ist. Thema und Note der Facharbeit erscheinen auf dem Abiturzeugnis.

Aus dem umseitigen Angebot gibt jeder Schüler einen Erstwunsch und einen Zweitwunsch an.

Name:.....Klasse:

Mein Erstwunsch: SF

Mein Zweitwunsch: SF

Rückgabe des Wahlbogens erfolgt bis spätestens Freitag, den **23. Juni 2023** beim Schulassistenten Herrn Albers.

.....

Unterschrift

SF 1 – Die Kunst des klugen Handelns

Leitung: Herr Glosemeyer

Corona legt eine ganze Gesellschaft lahm, Krebs zerstört Menschenleben, nicht genug Essen lässt Kinder verhungern. Die Gesellschaft steht vor enormen Problemen, die es zu lösen gilt. Dafür braucht es kluge Köpfe. In diesem Seminarfach lernt ihr klug zu handeln, voranzugehen und die richtigen Entscheidungen zu treffen. Dabei helfen kann auch die Mathematik, die durch den klaren Aufbau, ihre Struktur und ihre Klarheit begeistert.

Neben vielen außermathematischen Aspekten eines klugen Handelns und eines guten Lebens bereitet das Seminarfach auf das Schreiben einer wissenschaftlichen Arbeit vor. Dabei werden im ersten Halbjahr wissenschaftliche Grundlagen gelegt, die das Schreiben der Facharbeit im zweiten Halbjahr vorbereiten. Die Themen der Facharbeit können aus ganz vielfältigen Bereichen gewählt werden. Dabei können auch mathematische Themen gewählt werden. Beispiele für Themen sind Gewaltfreie Kommunikation, der Placebo-Effekt, Strategien zur Veränderung von Gewohnheiten sowie Studien zu verschiedenen ausgewählten Themen. Rein innermathematische Themen könnten komplexen Zahlen, Spielstrategien oder die Kombinatorik darstellen, halb-mathematische Themen wie das Problemlösen, der Goldene Schnitt, die Fibonacci-Zahlen, Strategien beim Black-Jack, Strategien beim Doppelkopf, mathematische Begabung und allgemeine Intelligenz wären entsprechende Alternativen. Die Vielfältigkeit macht dieses Seminarfach hochinteressant.

SF 2 – Rassismus gestern und heute

Leitung: Frau Reinefeld

Nicht erst durch die Black Lives Matter Bewegung ist ein weltweites Bewusstsein für systemischen Rassismus und seine fatalen Auswirkungen entstanden. Im Seminarfach „Rassismus gestern und heute“ geht es darum zu verstehen, was (systemischer) Rassismus überhaupt ist, wie er unseren Alltag prägt und wo er herkommt. Außerdem wird der Frage nachgegangen, welche intersektionalen Verknüpfungen es mit anderen Diskriminierungsformen gibt. Ein Fokus soll aber auch darauf liegen, rassistuskritisches Denken zu erlernen und unseren internalisierten Rassismus zu erkennen.

Es werden unterschiedliche Unterdrückungs- und Diskriminierungsmechanismen der Vergangenheit und Gegenwart vorgestellt und untersucht, die eigene Haltung dazu wird erforscht sowie mindestens ein anti-rassistisches Projekt erarbeitet. Die Bereitschaft, sich mit längeren akademischen Texten und (multimedial vorgetragenen) kontroversen Standpunkten auseinanderzusetzen wird ebenso vorausgesetzt, wie die aktive Teilnahme an Diskussionen.

SF 3 – Streifzüge durch die Pädagogik

Leitung: Frau Kamps

„Im Unterricht fragte die Lehrerin uns einst, was wir einmal werden wollen. Ich antwortete „glücklich“, woraufhin die Lehrerin meinte, ich hätte die Frage nicht verstanden. Ich entgegnete darauf, sie habe das Leben nicht verstanden.“ (John Lennon)

In diesem Wortwechsel werden einige wichtige Themen angeschnitten, mit denen wir uns beschäftigen wollen:

Erziehung und erzogen werden – Muss Erziehung überhaupt sein?

Wie lernen wir am besten? Einblicke in die gängigen Lerntheorien. Wie sieht die Schule der Zukunft aus?

Psychoanalyse – inwiefern prägen frühkindliche Erfahrungen unser heutiges Verhalten?

Jugendkriminalität – was bringt Jugendliche dazu sich zu radikalisieren?

Neben diesen theoretischen Grundlagen legt der Unterricht ausdrücklich Wert auf praktische Verzahnungen. Die Teilnehmer müssen bereit sein, eigene Projekte und Unterrichtsstunden zu planen, durchzuführen und kritisch zu reflektieren.

SF 4 – Lernen fürs Leben

Leitung: Frau Doleski

Immer wieder hört man in den Medien, dass in der Schule viele Inhalte nicht gelehrt werden, die für das spätere Leben von enormer Bedeutung sind. Nicht nur Bank- oder Versicherungstermine stellen einen dabei vor Herausforderungen, sondern auch das Backen, Waschen und Kochen oder das Planen einer Urlaubsreise.

In diesem Seminarfach werden verschiedene Themen, die wichtig für das weitere Leben erachtet werden, betrachtet. Neben der Thematisierung theoretischer Grundlagen, sollen auch praktische Arbeiten wie das Organisieren von Projekten und handwerkliche Arbeiten durchgeführt werden. In einem Halbjahr wird der Schwerpunkt auf dem Klimawandel liegen. Verschiedene Energien (sowohl fossile als auch erneuerbare Energien) werden betrachtet und durch die Zusammenarbeit mit der BP durch die Besichtigung und Vorträge gestützt.

Die Themen der Facharbeit können aus vielfältigen Bereichen gewählt werden. Alles, was für sein späteres Leben als interessante Frage dient, kann als Seminarfachthema untersucht werden.

SF 5 – Japanese Language and Culture

Leitung: Herr Ohashi (Ein japanischer Lehrer)

Dieses Seminarfach wird von einer japanischen Lehrkraft in englischer Sprache unterrichtet. Es führt in die Grundlagen der Sprache ein und vermittelt einen Überblick über die japanische Kultur. Die Facharbeit ist ebenfalls in englischer Sprache zu verfassen.

SF 6 – Umgang mit der deutschen Vergangenheit

Leitung: Frau Voss und Frau Lange

Dieses Seminarfach richtet sich generell an alle, die Interesse an der deutschen Geschichte und an Medien haben. Wir wollen an mehreren Beispielen untersuchen, welches Bild von der deutschen Geschichte entwickelt wurde und wird, und wie sich dieses auf die Gesellschaft auswirkt.

Ein Beispiel könnte der Umgang mit der Person Hitlers in den Medien sein. Wie wurde Hitler im Dritten Reich in den Medien dargestellt? Heranzuziehen wären hier u.a. Filme von Leni Riefenstahl aber auch die allgemeine Propagandamaschinerie Joseph Goebbels. Was passierte nach dem 2. Weltkrieg? Ab wann erscheint Hitler wieder in den Medien? Dürfen wir über Hitler mittlerweile lachen (z. B. Helge Schneider: Mein Führer – Die wirklich wahrste Wahrheit über Adolf Hitler – oder auch Timur Verdes, Er ist wieder da (2012), verfilmt 2015)?

Andere Personen / Personengruppen / Themen der Geschichte bieten sich beispielsweise an:

- das Bismarck-Bild in der Kaiserzeit, Weimarer Republik, nach 1945 und heute.
- die Familie Krupp als Industriefamilie
- Der Deutsche Herbst – Terror der RAF
- Das Bild der DDR – nach der Wiedervereinigung und heute
- Literatur vs. Wirklichkeit: Anne Frank Tagebücher
- Kriege in der Geschichte

Ein anderer Gegenstand des Kurses könnte der Umgang mit der Vergangenheit in Museen oder an Gedenkstätten sein. Vorstellbar ist hierbei die Erstellung einer Arbeit über die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung eines Besuches in einem ehemaligen Konzentrationslager, eines Museums oder einer anderen Gedenkstätte sein.

Voraussetzung: Interesse an Medien und Geschichte wird vorausgesetzt. Das Seminar soll auch in abgesprochenen Blockveranstaltungen realisiert werden. Angedacht ist eine Exkursion.

SF 7 – Film

Leitung: Herr Neubauer

Im Seminarfach Film wird sowohl die Rezeption und Analyse von Filmen als auch die eigenständige Produktion von Kurzfilmen thematisiert. Dabei steht neben der Erarbeitung theoretischer Grundkenntnisse der Filmanalyse und der Filmgeschichte die praktische Arbeit im Vordergrund. Unter Einsatz verschiedener Programme werden in Gruppen zunächst Filme analysiert und mit vorgegebenen Inhalten erstellt. Anschließend setzen die Gruppen eigenständig gewählte Schwerpunkte und realisieren ihr Kurzfilmprojekt von der ersten Idee bis zur Montage und Vertonung des Rohmaterials. Die dabei entstandenen Filme sollen bei dem Filmwettbewerb Filmklappe Emsland eingereicht und einer professionellen Jury vorgestellt werden. Im Rahmen der Facharbeit wird ein Filmbeispiel durch die im Seminar gewonnenen Kenntnisse zur Filmanalyse erarbeitet.

SF 8 – Irrationale Weltdeutungen: Esoterik und Verschwörungstheorien

Leitung: Herr Lemke

Unterirdische Tunnel, die bis nach New York reichen sollen; Kinder, die in Gefangenschaft lebten und einen Kreis Auserwählter durch ihr entnommenes Adrenochrom jung hielten; mächtige Eliten, die alles daran setzen würden, die Aufdeckung ihrer Verschwörungen zu verhindern, indem sie sich der Manipulation der Weltbevölkerung bedienten und ihre angeblichen Taten verschleierten; eine verborgene Wahrheit, die nur einem Kreis Eingeweihter offen stünde – und die sich, trotz der vermeintlichen Verborgenheit, mit einer zwanzigminütigen Internetrecherche finden lässt.

Aber warum generieren Verschwörungstheorien – trotz der offenkundigen inneren und äußeren Widersprüche – damals und heute einen so großen Anklang bei ihren Anhängern? Diese und weitere Fragen sollen den inhaltlichen Kern des Seminarfachs „Irrationale Weltdeutungen: Esoterik und Verschwörungstheorien“ bilden.

Neben der Frage nach der Attraktivität solcher Verschwörungstheorien sollen unter anderem folgende Aspekte untersucht werden: Welche gemeinsamen Mechanismen enthalten Verschwörungstheorien? Lassen sich Aussagen darüber treffen, wer besonders gefährdet ist, Verschwörungstheorien zu glauben? Welche Auswirkungen haben Verschwörungstheorien auf das Leben der Betroffenen und der Außenstehenden? Außerdem sollen historische und aktuelle Verschwörungstheorien, wie etwa die angebliche jüdische Weltverschwörung, in den Blick genommen werden. Neben diesen Fragestellungen soll zudem die Schnittstelle zwischen Verschwörungsdenken und esoterischem Denken im Seminarfach thematisiert werden (denn dort lassen sich wesentlich mehr Gemeinsamkeiten finden, als man gemeinhin annimmt). Außerdem werden die Grundannahmen esoterischer Sichtweisen analysiert und welche Problematik diese Form der Weltdeutung haben kann.